



Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz-, Energie- und Ressourcenwirtschaft

14. Dezember 2023



Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Vorstellung Dienstleister Zuarbeit Klimaanpassung
- 3 Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied AöR - Klimaschutzprojekte
- 4 Vorstellung Wärmebotschafter-Kampagne Förderung
- 5 Sachstand KIPKI-Förderung
- 6 Sachstand Lokale Agenda/ Fair Trade
- 7 Verschiedenes



2. Vorstellung Dienstleister Zuarbeit Klimaanpassung

Klimawandelanpassungs- konzept für den Landkreis Neuwied

Ausschuss für Klima, Energie und
Ressourcenwirtschaft (KER)

Markus Parac
Sweco GmbH

Tanja Maraszek
Transferstelle Bingen
(TSB)

14.12.2024; 16:00 Uhr
Linkenbach, LK Neuwied



Wir planen und gestalten das nachhaltige Lebensumfeld für heutige und zukünftige Generationen.

Europas führendes
Beratungsunternehmen
für Ingenieur- und
Architektur-
dienstleistungen



In **13**
europäischen Ländern
vertreten.
An **35** deutschen
Standorten
tätig.

18.500
Architekt*innen,
Ingenieur*innen und
Berater*innen weltweit

über
1.600
Expert*innen
in Deutschland

In **Koblenz** seit
1988 aktiv mit derzeit
ca. **50** Fachleuten

Unsere Leistungen

Raum- und Umweltplanung

- Regionalentwicklung
- Stadtplanung
- Flächenmanagement
- Landschaft & Ökologie

Architektur

- Gebäudeplanung
- Generalplanung
- Medizin-, Labor- und Betriebstechnik
- Innenarchitektur
- Tragwerksplanung
- Technische Gebäudeausrüstung

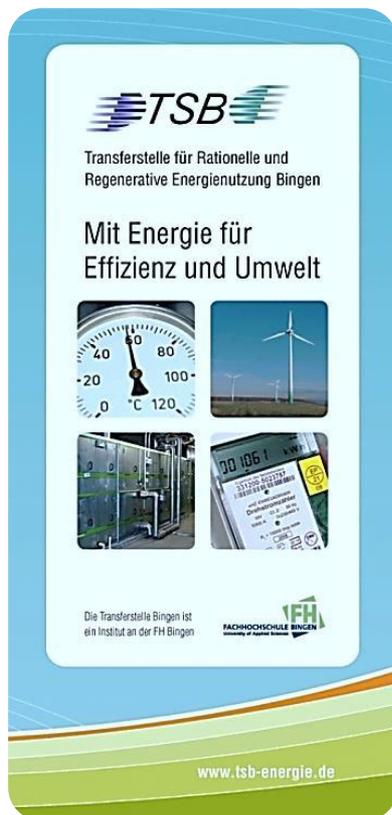
Verkehr und Infrastruktur

- Straßeninfrastruktur
- Wasserinfrastruktur
- Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Ingenieurbauwerke
- Bahnsysteme
- Projektkommunikation mit PKS NETPlan®

Wasser, Energie & Abfall

- Abfallwirtschaft & Geotechnik
- Energietechnik
- Wasser & Technologie
- imp GmbH – Geoinformation und Ingenieurdienstleistungen

Transferstelle Bingen (TSB)



- > **Gründung 1989**
- > Als Institut an der Technischen Hochschule Bingen (TH Bingen)
- > Integriert in die ITB gGmbH 
- > Themen: Regenerative Energiesysteme, Rationelle Energienutzung und Biogene Werkstoffe

Mitarbeiter

- > **20 feste + 10 freie Mitarbeiter:innen** (Professor:innen & Studierende)
- > Bundesweite Projekte mit Schwerpunkt RLP
- > **Etwa 120 abgeschlossene Energieprojekte pro Jahr**
- > Fachtagungen zu unterschiedlichen Energiethemen mit ca. 1.200 Besuchern pro Jahr

TSB ist seit 2018 Geschäftsstelle der EOR e.V.

Projektteam



Markus Parac

M. Sc. Res. Eff. in
Architecture and
Planning

Nachhaltige
Stadtentwicklung,
Klimaanpassungs- und
Klimaschutzkonzepte
Projektleiter



Tanja Maraszek

M. Sc. Klimaschutz und
Klimaanpassung

Projektingenieurin
Kommunaler
Klimaschutz

Integrierte Klimaschutz-
und Quartierskonzepte



Thomas Baumann

M. Sc. Sporttourismus
und
Erholungsmanagement

Klimaanpassung und
Prozessgestaltung

Nachhaltige Mobilität
Stellv. Projektleiter



Marion Gutberlet

Dipl. Ing.

Klimaschutzkonzepte,
Beteiligungsprozesse



Ivo Rücker

Dipl.-Geogr., Dipl. Ing.
(FH)

GIS-Analyse



Wir begleiten Ihren Prozess



Zielsetzung und Schwerpunktthemen des Konzepts

Zielsetzung

- Sicherung bzw. Steigerung der Lebensqualität für alle
- Schaffung resilienter und klimaangepasster Strukturen
- Anpassung der Ökosysteme und Infrastrukturen an ein sich veränderndes Klima und Extremwetterereignisse
 - Dürre, Hitzeperioden, steigende Durchschnittstemperaturen
 - Überschwemmungen durch Starkregen /Flusshochwasser
- Verbesserung des verwaltungsinternen und des interkommunalen Austauschs, der Kommunikation und Kooperation zu klimarelevanten Themen

Schwerpunktthemen

- Fokusthema Wasser
 - Zusammenführung der Starkregenvorsorgekonzepte zu einer übergeordneten landkreisweiten Gesamtstrategie
 - Ableitung naturnaher Klimaanpassungsmaßnahmen in der Landschaft auf Landkreisebene
- Fokusthema Landökosysteme
 - Bewertung der Vulnerabilität von Waldflächen und landwirtschaftlichen Flächen und urbanen Grünflächen; Ziel: Erhaltung der Biodiversität
- Fokusthema Ressourcenkreisläufe
 - Analyse des Abfallverhaltens im Kontext von Abfallvermeidung, insb. Plastik

Konzeptbausteine

AP1 Klimaaanalyse und Bestandsaufnahme

Recherche, Erhebung und Aufarbeitung von Klimadaten – aktuell und zukünftige Entwicklung

AP 2: Betroffenheits- und Hotspotanalyse

Identifikation von Betroffenheiten/
Hotspots in der Kommune

AP 3: Aufnahme der Hotspots in ein nachhaltiges Anpassungsmanagement

Identifikation und Analyse der Hotspots unter Berücksichtigung von Betroffenheiten und Risiken

AP 4: Entwicklung einer Gesamtstrategie unter Berücksichtigung von Schnittstellen und Synergien zu anderen Bereichen der Nachhaltigkeit

Ableitung von Entwicklungspotenzialen

AP 5: Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

Entwicklung und Formulierung geeigneter Maßnahmen

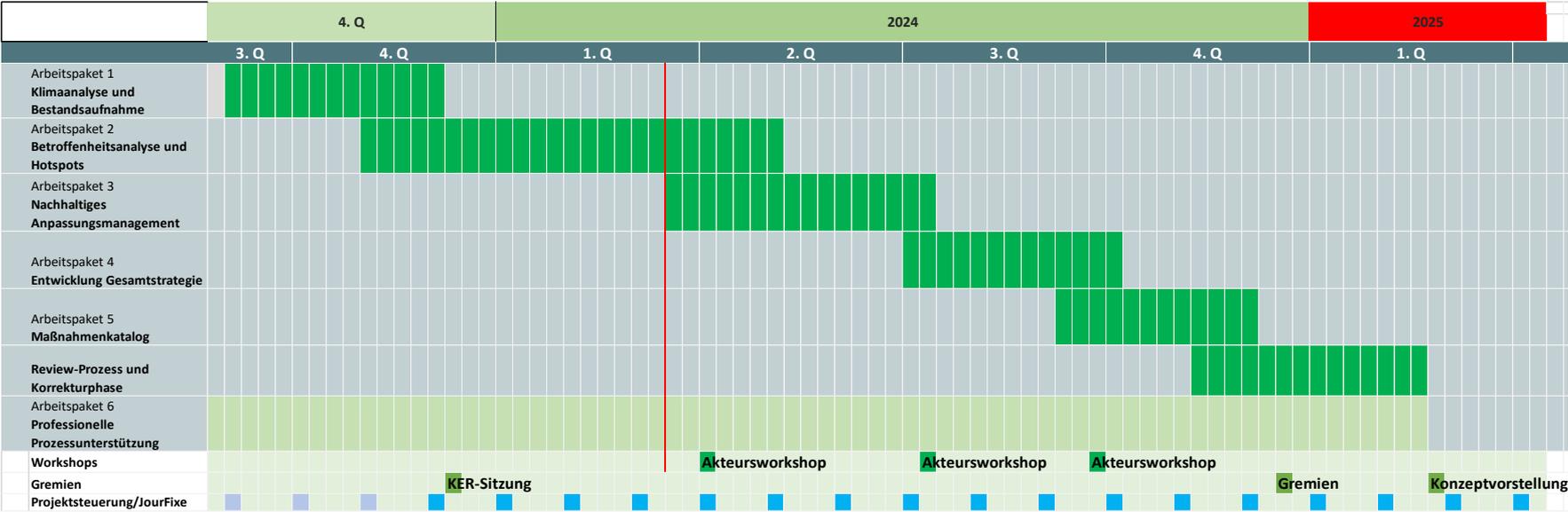
AP 6: Controlling-Konzept

Erarbeitung von Empfehlungen für das Controlling

AP 7: Verstetigungsstrategie

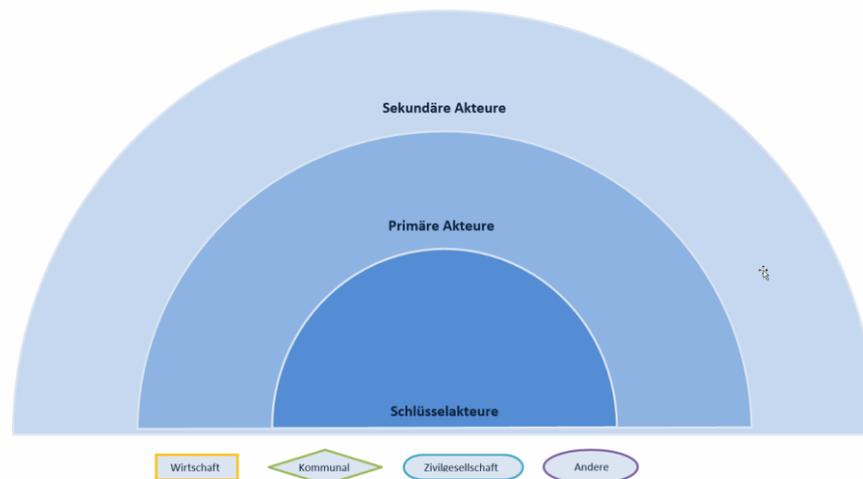
Erarbeitung von Empfehlungen für die Verstetigung

Projektzeitenplan



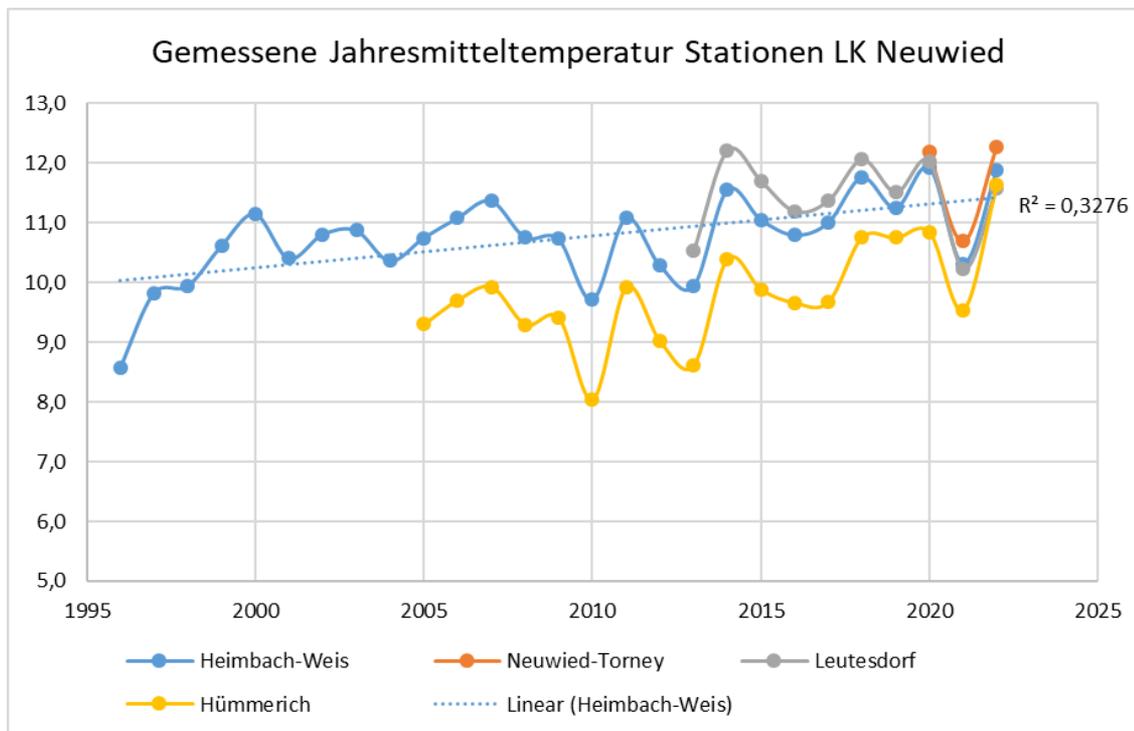
Akteursbeteiligung

- Beteiligung von Fachakteuren im Rahmen von Workshops oder Einzelgesprächen
 - Vorstellung erster Ergebnisse
 - Abfrage / Austausch ergänzender Informationen / Daten
- Öffentliche Auftaktveranstaltung zur Information; Präsentation erster Zwischenergebnisse
- Start der Beteiligung:
 - Anfang 2. Quartal 2024



Zwischenergebnis
Klimatische Entwicklung
- Auswertung der 4 Wetterstationen-

Zusammenfassung Lufttemperatur



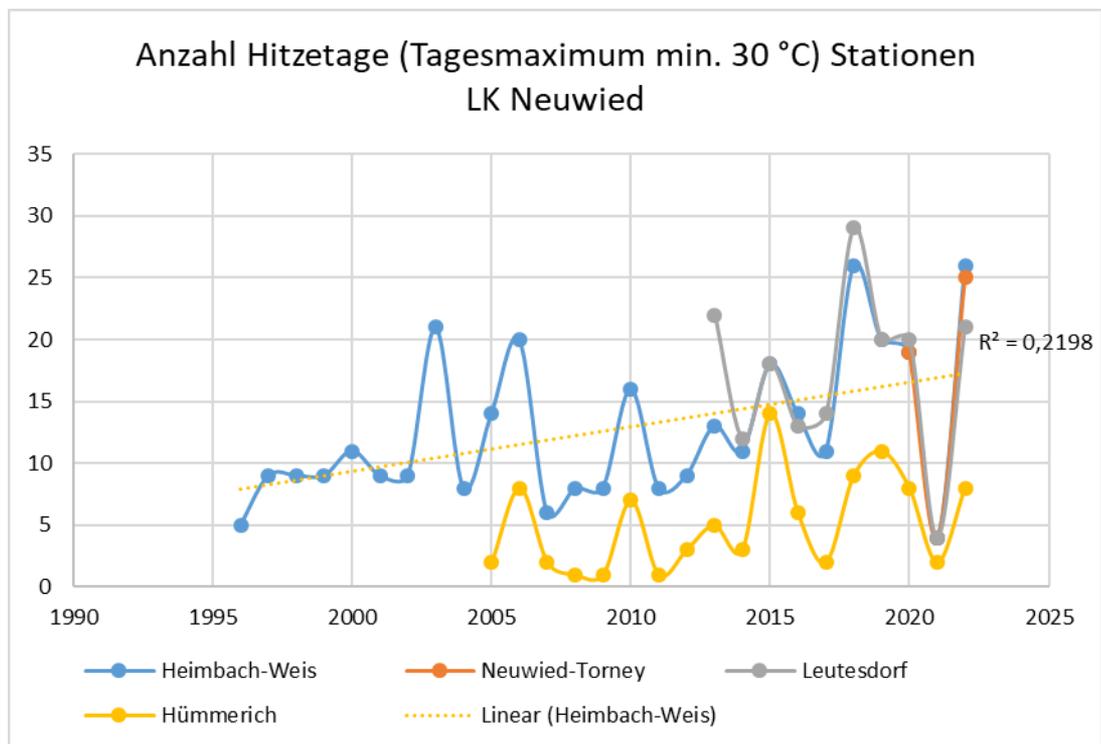
Mittlere Jahrestemperatur Heimbach-Weis 1996-2022: 10,7 °C

Mittlere Jahrestemperatur Hümmerich 2005-2022: 9,8 °C

Temperatrends:

- Anstieg statistisch nicht signifikant (niedriges Bestimmtheitsmaß R^2)
- Keine vollständige Klimaperiode von 30 Jahren verfügbar
- Auswertung zeigt gemessene Temperaturen an Wetterstationen (durch lokale Strukturen beeinflusst)
- Temperaturen an anderen Orten können abweichen
- Gefühlte Temperatur (u. a. auch abhängig von der Luftfeuchtigkeit) kann abweichen

Zusammenfassung Hitzetage

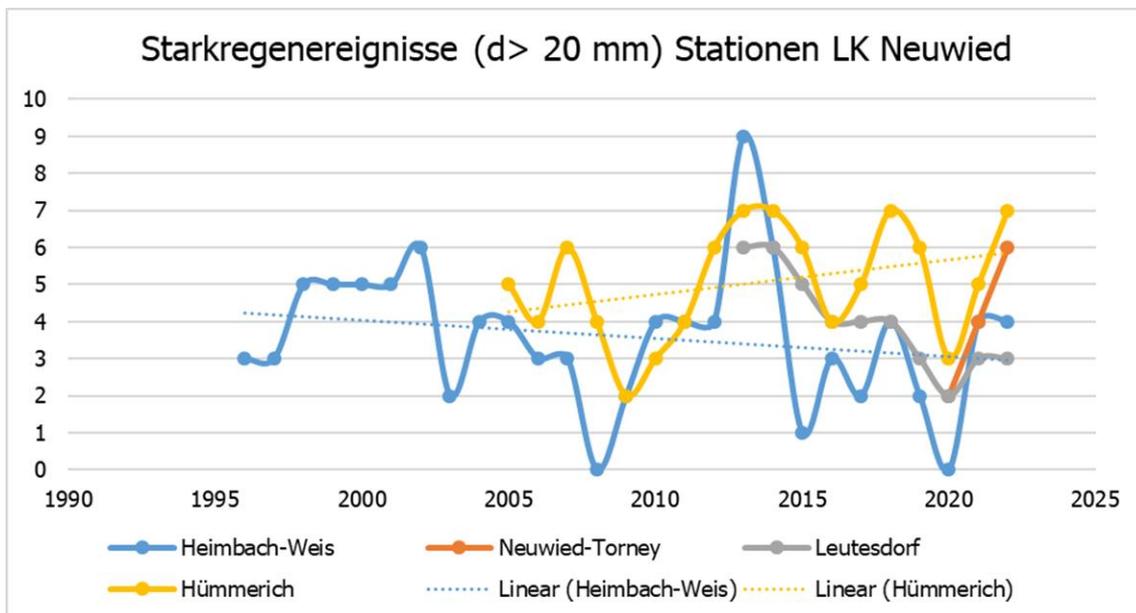


Mittelwert Heimbach-Weis 1996 - 2022: 12,6 Tage pro Jahr
Mittelwert Hümmerich 2005 - 2022: 5,2 Tage pro Jahr

Temperatortrends:

- Anstieg statistisch nicht signifikant (niedriges Bestimmtheitsmaß R^2)
- Keine vollständige Klimaperiode von 30 Jahren verfügbar
- Auswertung zeigt gemessene Temperaturen an Wetterstationen (durch lokale Strukturen beeinflusst)
- Temperaturen an anderen Orten können abweichen
- Gefühlte Temperatur (u. a. auch abhängig von der Luftfeuchtigkeit) kann abweichen

Zusammenfassung Starkregen d>20 mm



Durchschnitt Ereignisse Heimbach-Weis 1996-2022: 3,6 pro Jahr

Durchschnitt Ereignisse Hümmerich 2005-2022: 5,1 pro Jahr

→ Lokal sehr unterschiedlich
Sommermonaten

→ vermehrt in

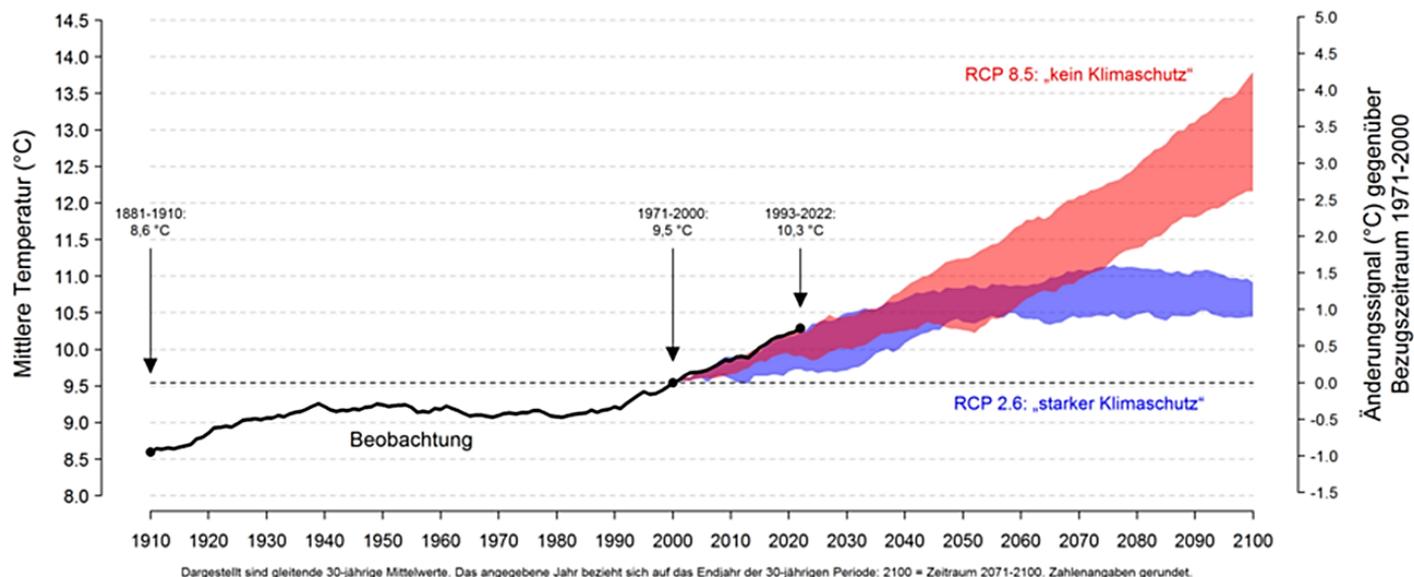
→ Unterschiedliche Trends sichtbar → „zufällig“

Niederschlagstrends:

- unterschiedliche Trends in Starkregenereignissen sichtbar
- niedriges Bestimmtheitsmaß zeugt von stark unterschiedlichen und streuenden Werten (statistisch nicht signifikant)
- Extremwetterereignisse („Ausreißer“) immer möglich
- Wetterlage im Umfeld auch relevant (z. B. in Bezug auf Hochwasserrisiko)
- Jahressumme weniger relevant als Starkregenereignisse (in Bezug auf Auswirkungen / Betroffenheit)

Ausblick: Projektion Tagesmitteltemperatur Mittelrheingebiet

Projektionen der Entwicklung der mittleren Temperatur im Kalenderjahr
im Naturraum Mittelrheingebiet bis Ende des 21. Jahrhunderts

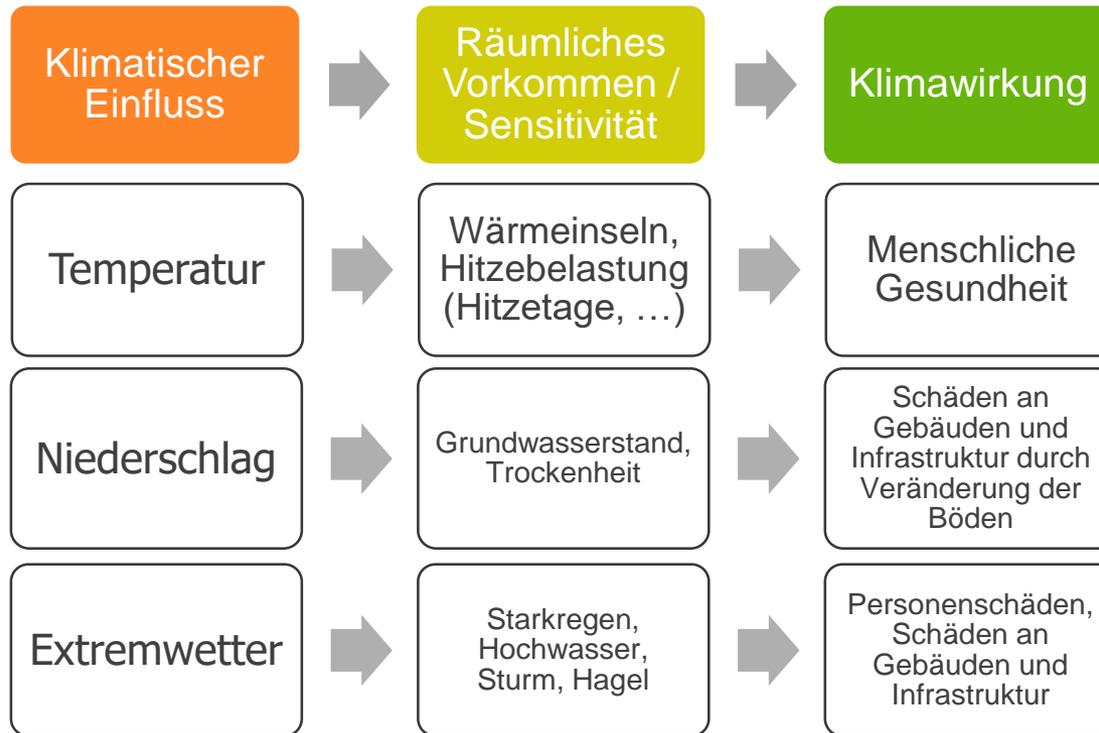


Dargestellt sind gleitende 30-jährige Mittelwerte. Das angegebene Jahr bezieht sich auf das Endjahr der 30-jährigen Periode: 2100 = Zeitraum 2071-2100. Zahlenangaben gerundet.

Beobachtungsdaten: DWD; Klimaprojektionen: RLP-Ensemble, bereitgestellt durch DWD (Datengrundlage CORDEX und ReKlEs-De)

Darstellung: RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (www.kwis-rlp.de)

Wirkungsketten

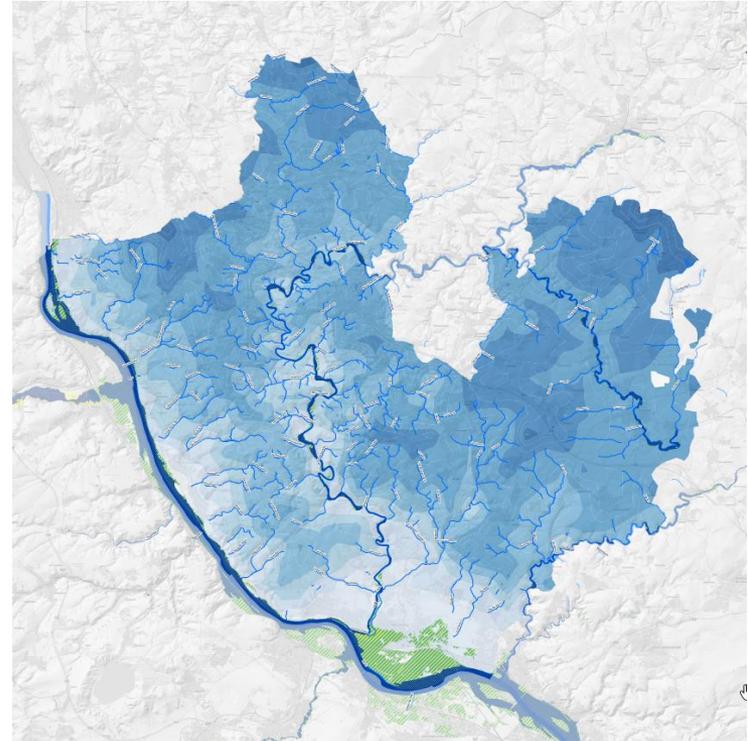


Notwendigkeit der Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels

Bestandsaufnahme Zwischenstand

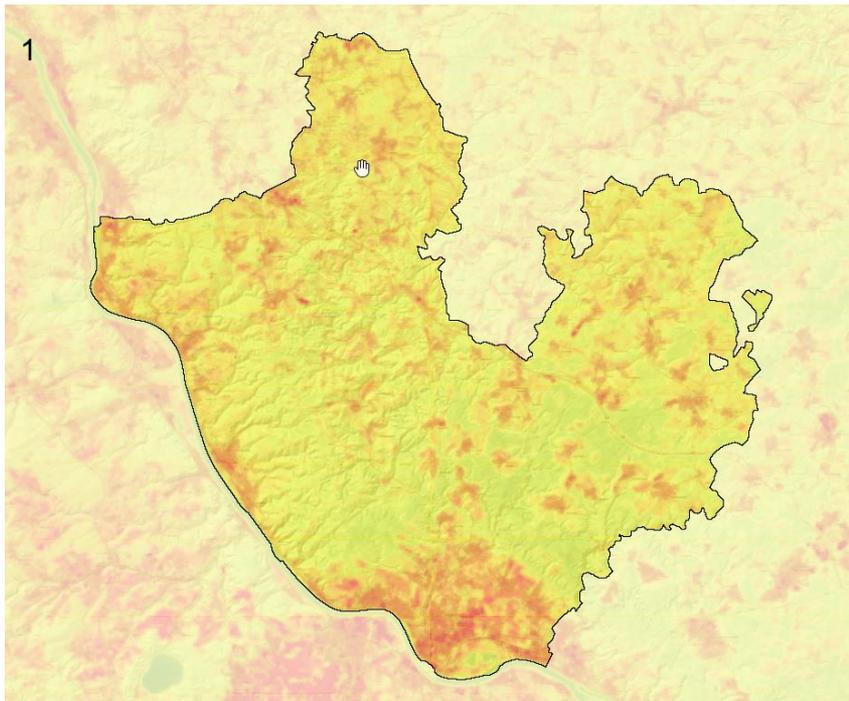


Landnutzung

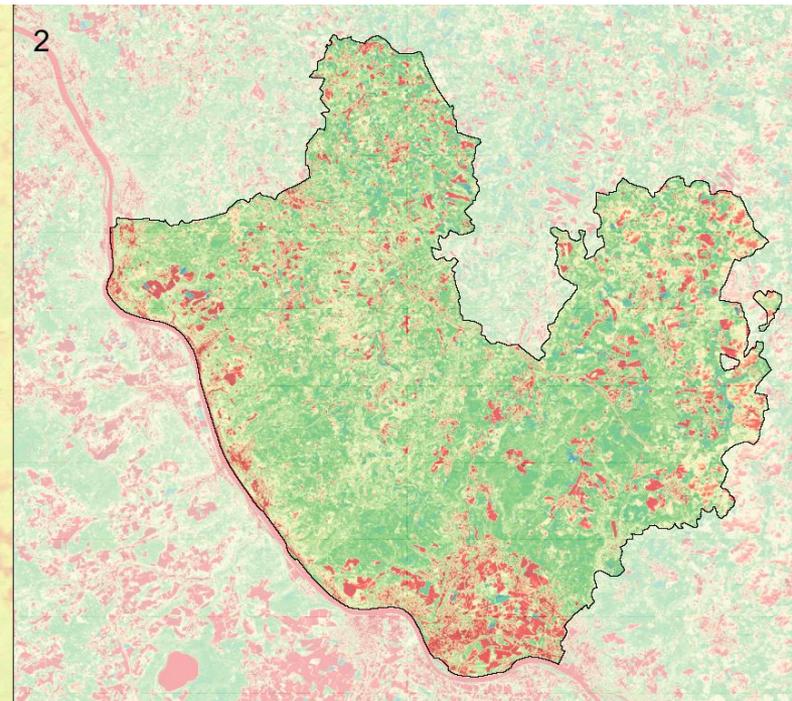


Niederschlag und Überflutungsbereiche

Bestandsaufnahme Zwischenstand

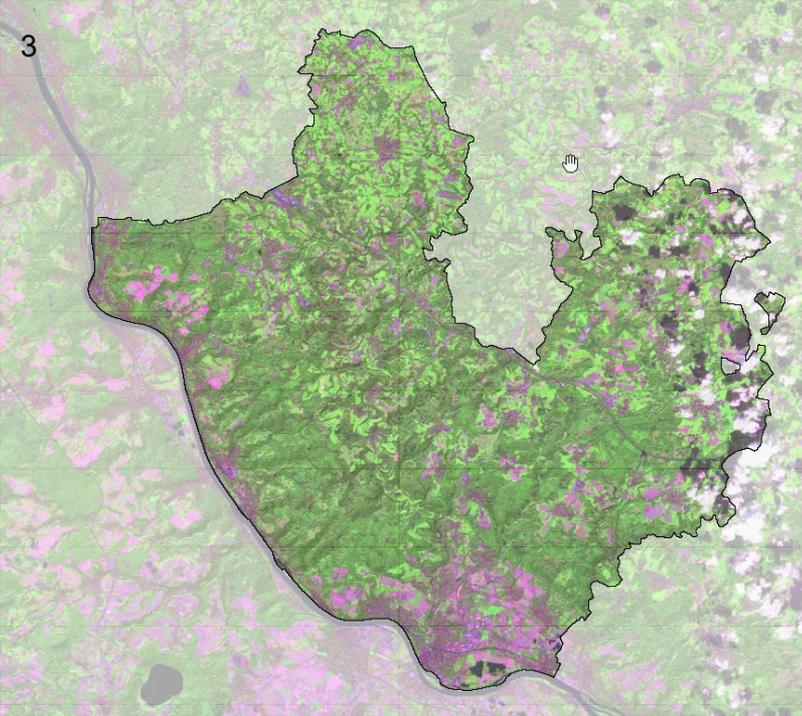


Oberflächentemperatur



Feuchtigkeitsindex

Bestandsaufnahme Zwischenstand



Grünvolumen



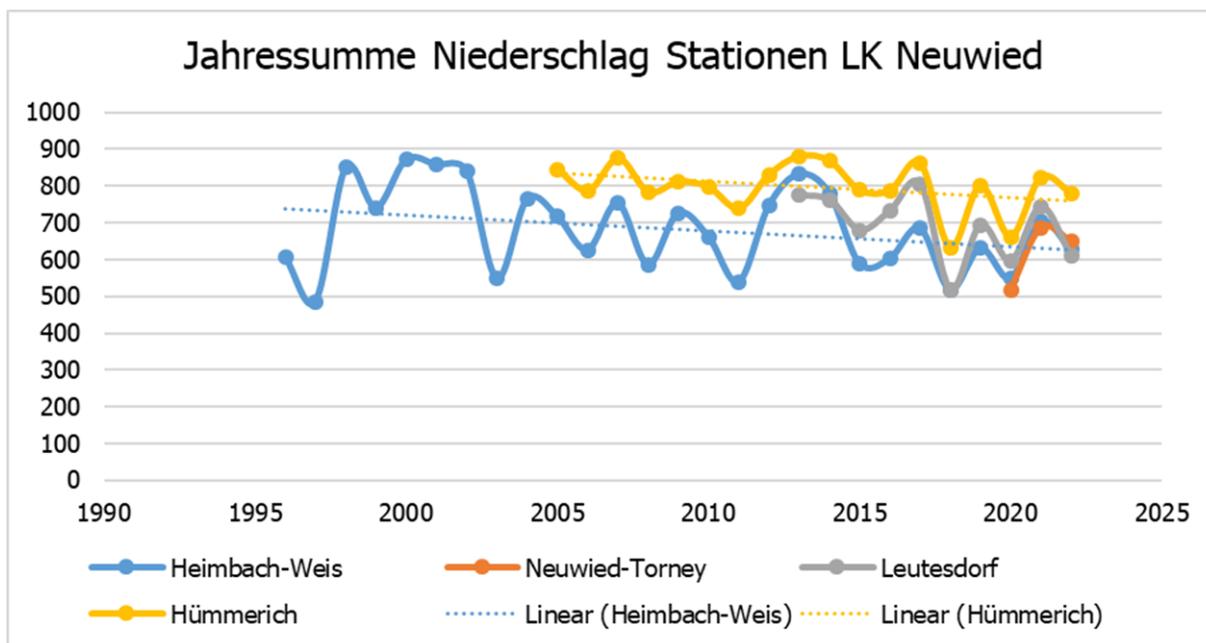
Albedo

Hier
könnte ein
Baum stehen!

Markus Parac
0261 - 30439-36
markus.parac@sweco-gmbh.de

SWECO 

Zusammenfassung Niederschläge



Durchschnitt Niederschlagsmengen Heimbach-Weis 1996-2022: 683 mm/a

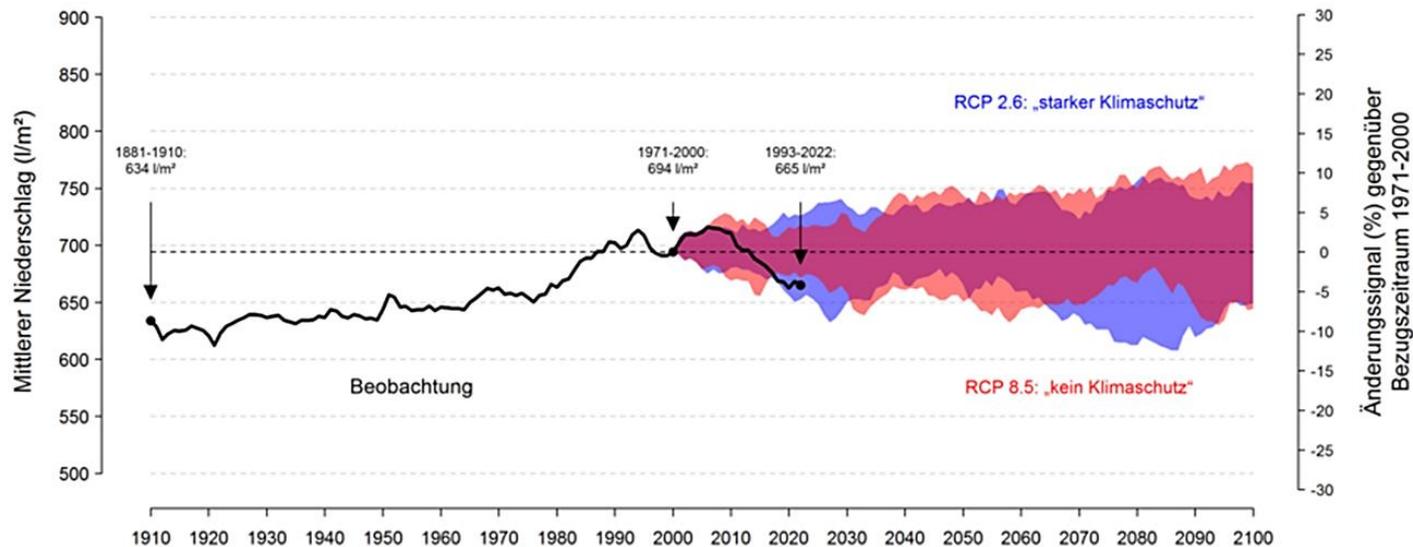
Durchschnitt Niederschlagsmengen Hümmerich 2005-2022: 798 mm/a

Niederschlagstrends:

- Leicht negative Trends in Niederschlagssummen
- niedriges Bestimmtheitsmaß zeugt von stark unterschiedlichen und streuenden Werten (statistisch nicht signifikant)
- Extremwetterereignisse („Ausreißer“) immer möglich
- Wetterlage im Umfeld auch relevant (z. B. in Bezug auf Hochwasserrisiko)
- Jahressumme weniger relevant als Starkregenereignisse (in Bezug auf Auswirkungen / Betroffenheit)

Ausblick: Projektion mittlere Niederschlagsmenge Mittelrheingebiet

Projektionen der Entwicklung des mittleren Niederschlags im Kalenderjahr
im Naturraum Mittelrheingebiet bis Ende des 21. Jahrhunderts



Dargestellt sind gleitende 30-jährige Mittelwerte. Das angegebene Jahr bezieht sich auf das Endjahr der 30-jährigen Periode: 2100 = Zeitraum 2071-2100. Zahlenangaben gerundet.

Beobachtungsdaten: DWD; Klimaprojektionen: RLP-Ensemble, bereitgestellt durch DWD (Datengrundlage CORDEX und ReKlEs-De)

Darstellung: RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (www.kwis-rlp.de)



3.

Abfallwirtschaft Neuwied AöR - Klimaschutzprojekte

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied AÖR-Klimaschutzprojekte

- 1. Deponie Linkenbach; Sachstand Grünschnittaufbereitungsanlage**
- 2. E-Mobilität; Erste Erfahrungen über den Einsatz eines elektrischen Müllsammelfahrzeugs (AFS)**
- 3. Deponie Linkenbach; Sachstand, MBA, PV-Dachanlage**

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied AöR-Klimaschutzprojekte

1. Sachstand zur Grünschnittaufbereitungsanlage in Linkenbach



Stand: 29.11.23

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



- Für die Planungsleistungen wurde ein EU-weites Ausschreibungsverfahren durchgeführt und der Auftrag am 25.10.2023 an das Institut Witzenhausen erteilt.
- Am 18.12.2023 findet die Eröffnungssitzung für die weiteren Projektplanungen der baulichen Anlagen statt.
- Die Rodungsarbeiten sollen bis Anfang 2024 erfolgen und die Bauarbeiten Mitte 2024 begonnen und bis April 2025 abgeschlossen werden.
- Vorbereitung zur Rodung sowie Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Fortführung der Gespräche mit der Forstbehörde (zur Durchführung der o.g. Maßnahmen)... sowie dem Kirchspiel Urbach (Vereinbarung),
- - Gespräche mit der unteren Forstbehörde und dem Kirchspiel Urbach wurden bereits geführt, müssen noch final zum Abschluss gebracht werden.

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



- Bearbeitung Schnittstellen PV-Anlage (AEA Linkenbach), Einspeisezusage der SYNA liegt vor, Planung zur Herstellung der Infrastruktur, die Gespräche zu Schnittstellen zum Betrieb der AEA Linkenbach (mögliche Synergien)
- Weiterhin stehen die Gespräche mit dem IMM, den Stadtwerken zum/r Brennstoffeinsatz/-übernahme und mit interessierten Nachbarkommunen zur Mitverarbeitung Grünschnitt bis Ende 2024 an.
- In Abhängigkeit des Zeitplans zum Bau und Betrieb der Grünabfall-Aufbereitungsanlage wurde eine EU-weite Neuausschreibung zur Vergabe der externen Verwertung der Grünabfälle (ca. 10.000 Mg/a in zwei Losen) erstellt und der Auftrag für 2024 mit der Option für zwei weitere halbe Jahre erteilt.

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied AöR-Klimaschutzprojekte

2. E-Mobilität; Erste Erfahrungen über den Einsatz eines elektrischen Abfallsammelfahrzeugs (AFS)



Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



Für einen Probebetrieb wurde ein ASF (Abfallsammelfahrzeug) für einen Zeitraum von 11 Monaten ab 01.01.2023 im normalen Sammelbetrieb angemietet. Es handelt sich um ein Vorserienfahrzeug vom Typ Volvo FE Electric 6X2, Baujahr 01/2022.

Das Fahrzeug verfügt über 4 Akkupacks mit zusammen 265 kWh. Die nutzbare Batteriekapazität beträgt 212 kWh. Das Gesamtgewicht der Akkus beträgt 2.080 kg. Die Reichweite mit voller Batterieladung ist abhängig von:

- 1) Topographie des Sammelgebietes
- 2) Temperatur
- 3) Tourkenntnisse des Fahrers
- 4) Fahrstil des Fahrers

Das Fahrzeug wurde ausschließlich im Bereich der Bioabfallsammlung eingesetzt, da im Restmüllbereich in Neuwied mehr Lade- und Abladevorgänge notwendig und diese nicht mehr mit der vorhandenen Akkukapazität in Einklang zu bringen sind.

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AÖR-Klimaschutzprojekte



Exemplarische Leistungszahlen:

Einsatzbereich: Stadt Neuwied

Werte aus dem August 2023

Abfuhrbezirk	Temperatur	Behälter	Anzahl Stück	Sammelgewicht/to	Tourlänge KM	Ladezustand	Ladezustand	Reichweite	Reichweite
						Batterie	Batterie	Anfang	Ende
Feldkirchen	19°	850		11,46	60	100%	31%	120	30
Innenstadt	16°	900		11,06	45	100%	33%	151	45
Engers	16°	850		11,08	40	100%	34%	136	46
Heddesdorf (unten)	16°	850		10,43	30	100%	51%	140	71
Heimbach-Weiß(unten)	16°	950		13,25	50	100%	27%	137	35

Werte aus dem März 2023

Abfuhrbezirk	Temperatur	Behälter	Anzahl Stück	Sammelgewicht/to	Tourlänge KM	Ladezustand	Ladezustand	Reichweite	Reichweite
						Batterie	Batterie	Anfang	Ende
Feldkirchen	3°	560		5,52	60	99%	20%	110	30
Innenstadt	10°	880		9,06	45	90%	26%	138	34
Engers	1,0°	620		5,94	40	95%	18%	125	18
Heddesdorf (unten)	-1,5°	750		7,26	30	96%	28%	102	28
Heimbach-Weiß(unten)	2,0°	870		8,9	50	100%	14%	103	15

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



Aufgrund des Gewichtes der Akkus hat das Fahrzeug ein zulässiges Gesamtgewicht von 27 t (dieselbetriebene Sammelfahrzeuge haben 26 t) und hat eine Zuladung von knapp 10 t.

Erfahrungen:

1. Die Tourenplanung muss auf das E-Sammelfahrzeug angepasst werden. Der Betrieb des Fahrzeuges durch den Fahrer muss sehr angemessen erfolgen (langsames Anfahren, mit leerem Fahrzeug Steigungen zu fahren, möglichst beim bergabfahren laden, Temperaturen berücksichtigen).
2. Aufgrund der notwendigen Touren im Einsatzgebietes des Landkreises Neuwied, eignet sich ein E-Sammelfahrzeug nur im städtischen Bereich. Ansonsten reicht die Akkukapazität nicht aus.
3. Das Vorserienfahrzeug hatte mehrere Werkstattaufenthalte, (rd. 30% bezogen auf die Mietdauer).

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



Erfahrungen:

4. Bei Kälte stellen Akkus weniger Energie zur Verfügung, gleichzeitig erhöht sich der Energieverbrauch durch Licht, Heizung, Akkuheizung; bei höheren Temperaturen wird Energie zur Kühlung benötigt.
5. Für das Führen eines E- Sammelfahrzeug ist neben den anderen Faktoren auch ein motivierter, erfahrener und lernbereiter Mitarbeiter notwendig.
6. Die Ladeinfrastruktur (wallbox) funktionierte nicht zu jeder Zeit. Teilweise wurde das Fahrzeug nicht oder nicht vollständig oder durch das intelligente Lademangement nur 10 bis 13 KW (von 22 KW) geladen. Eine höhere Ladeleistung erfordert eine größere Leistung des öffentlichen Netzes und eine erweiterte Ladeinfrastruktur.

Sachstand Abfallwirtschaft Neuwied

AöR-Klimaschutzprojekte



Erfahrungen:

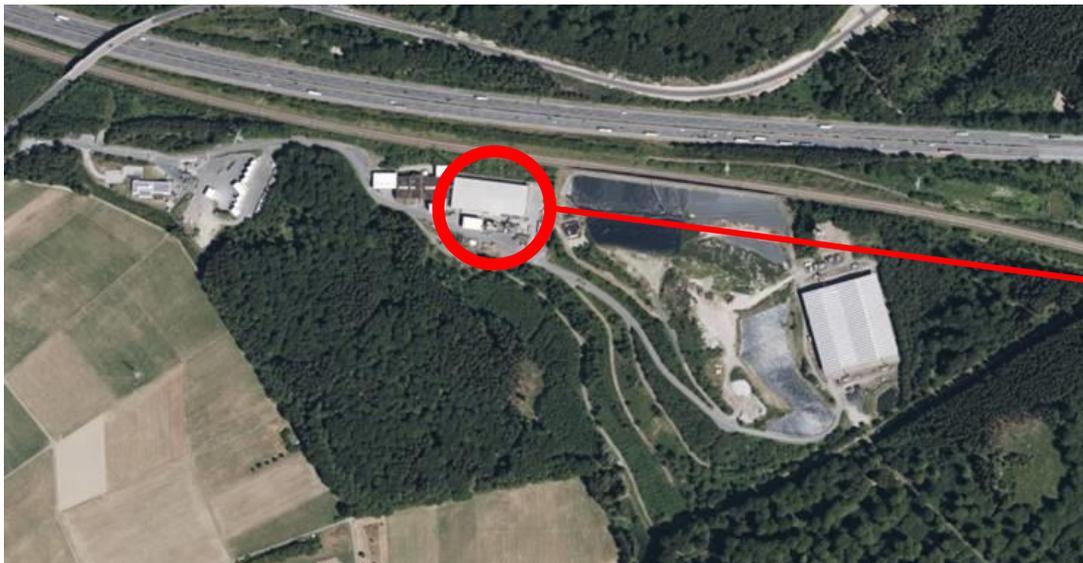
7. Wenn das Fahrzeug lief war die Besatzung nach einer gewissen Gewöhnungszeit von dem Fahrzeug aber in der Regel begeistert. Es ist, für Elektrofahrzeuge typisch, ein entspanntes ruhiges Fahren möglich, die Geräuschbelastung durch einen lauten Verbrennungsmotor sowohl für die Besatzung als auch für die Umwelt entfällt.

Ausblick:

Die neue Fahrzeuggeneration soll ab 2023 bei gleicher Akkugröße und Gewicht bis zu 35% mehr nutzbare elektrische Leistung bringen. Dies führt zu einer Erhöhung der Reichweite je nach Einsatzgebiet zwischen 20 bis 50 km. Wenn dies tatsächlich der Fall sein sollte, ist ein Einsatz in dem oben beschriebenen Einsatzbereich besser und auch zu allen Jahreszeiten möglich.

1. Sachstand Errichtung einer PV-Dachanlage auf der MBA Linkenbach

- Die Planung der PVA ist abgeschlossen, das Leistungsverzeichnis liegt für das Ausschreibungsverfahren vor.
- Die Netzeinspeisezusage des Netzbetreibers Syna liegt ebenfalls vor. Bezüglich der Anschlüsse an das öffentliche Netz erfolgen noch Prüfungen und es steht noch eine Abstimmung mit der Syna aus. Als alternative Möglichkeit wird noch der Anschluss einer „einzig“ Übergabestation im Eingangsbereich der Deponie überprüft.
- Für die Realisierung der Anlage sind die Mittel im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt.



Luftbild Deponie Linkenbach



Auszug: MBA Halle
Intensivrotte und Werkstatt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

VOLVO FE ELECTRIC 6X2

Zöller Medium X4 Z-136685



Motor & Getriebe



Synchronmotor
Dauerleistung 225kW / 306PS
850 Nm
autom. 2-Gang Getriebe

Batterie



265 kWh Gesamtkapazität
bestehend aus 4 Batteriepaketen von je
65 kWh
600V Ausgangsspannung
2x 170 Ah (24V)

Motorbremse

E-Bremse durch Regeneration

Nutzbare Batteriekapazität

212 kWh

Federung vorn

Luftfederung,
Vorderachslast 8 t

Federung hinten

Luftfederung,
Hinterachslast 19 t

Fahrgestellhöhe

Medium

Nebenantrieb

ePTO für Hydraulikpumpe

Ausstattung

- Sichtpaket mit Zusatzfenster in Beifahrertür
- Fahrerpaket FE
- Abbiegeassistent

Fahrerhaus

DAY-SSLP Komfortfahrerhaus

Aufbau

Zöller Medium X4

Sitzplätze

3

21m³

zul. Fahrzeuggewicht

27.000 kg

Abmaße

Länge 9.980 mm
Breite 2.550 mm
Höhe 2.600 mm
Höhe Heckteil offen 3.700 mm

Leergewicht

17.080 kg

Nutzlast

9.920 kg

VOLVO
www.volvotrucks.de



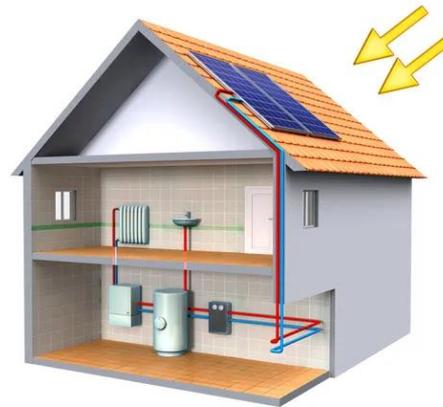
4. Wärmebotschafter-Kampagne



Erdwärme



Wärmenetze



Solarthermie



Holz



Wärmepumpe



- Aus eigener Erfahrung
- unabhängig
- kostenfrei
- keine Produkte
- keine Provisionen
- aus Solidarität
- und ein bisschen Stolz ;)



„So habe ich es gemacht“

Mit dem richtigen Rückhalt – Gemeinsam mehr erreichen!



Informationsveranstaltungen zum Thema:

- Wärmeerzeugung
- Gebäudesanierung
- Energieeffizienz u.v.m.
- passendes Infomaterial, ThermoCard zum ausprobieren

E-learning-Plattform ‚Richtiges Heizen mit Holz‘

- Kostenloser Zugangscode für Ofenbesitzer
- mobile Anwendung für zu Hause
- Abschluss des ‚Ofenführerscheins‘

Netzwerktreffen mit Wärmebotschaftern und fachlichem Input von Experten

- Schornsteinfegern
- Handwerkskammer
- Energieberatern
- Installateuren



Ziele

- Multiplikation der Best Practice-Beispiele EE
- Auflösen von evtl. Fehlinformationen über das GEG durch Erfahrungsberichte der Nutzer selbst.
- Transformationsvorsorge der Region und der ansässigen Schornsteinfeger
- Entlastung des Handwerksmarktes durch Orientierungsberatung
- Anreize für weiterführende Energieberatung
- Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer vernetzt die ausbildenden Fachbetriebe



Kosten

- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungseinheiten
- Infoveranstaltungen (4 Präsenz, 8 Online)
- Exkursionen
- Energieberatung
- Werbemittel
- Netzwerktreffen

Über den Gesamtzeitraum von 2 Jahren: rd. 60.000,-€



LEADER-Förderung

- 1. LEADER-Antrag des Kreis Neuwied
- 1. Gemeinschaftsprojekt mit der LEADER-Region Rhein-Ahr
- Projektvorstellung am 15.11.2023 vor der LAG Raiffeisenregion
- 75%-Förderquote wurde befürwortet.
- Initialphase 01.02.2024 - 01.02.2026



Verteilung

	HHj 2024	HHJ 2025
Ausgaben Wärmebotschafter Kampagne	30.000,00 €	29.695,33 €
Angestrebte Förderung 75%	22.500,00 €	22.271,49 €
Eigenanteil Stabsstelle Energie Klima Umwelt	7.500,00 €	7.423,83 €



5. KIPKI-Förderung



Kommunales Investitionsprogramm KIPKI Vorschlagsliste

d.	N	Liegenschaft	Beschreibung Projekt	vorr. Kosten	zus. Förderprogramm	Kipki-Mittel
	1	Carmen-Sylva-Schule, Niederbieber	1.BA Dachsanierung	900.000,00 €	BAFA BEG	900.000,00 €
			PV-Anlage	80.000,00 €		80.000,00 €
	2	KV Neuwied	PV Anlage	60.000,00 €	BAFA BEG	60.000,00 €
			PV Speicher	20.000,00 €		20.000,00 €
	3	Kinzingschule	PV-Anlage	50.000,00 €		50.000,00 €
	4	Konrad-Adenauer-RS+ Asbach	Lüftungsanlage	500.000,00 €	BAFA BEG	500.000,00 €
			Umrüstung LED Beleuchtung	30.000,00 €	NKI 4.2.3	30.000,00 €
			Austausch der Fenster/Türen	221.000,00 €	BAFA BEG	221.000,00 €
	5	Realschule plus Dierdorf	Sanierung der Glasfassade Sporthalle	170.000,00 €	BAFA BEG	170.000,00 €
			Umrüstung LED Beleuchtung	30.000,00 €	NKI 4.2.3	30.000,00 €
	6	Ludwig-Erhard-Schule	Umrüstung LED Beleuchtung	60.000,00 €	NKI 4.2.3	60.000,00 €
	7	Heinrich-Heine-RS, Neuwied	Umrüstung LED Beleuchtung	35.000,00 €	NKI 4.2.3	35.000,00 €
	8	Carl-Orff-Schule	PV Anlage	80.000,00 €		80.000,00 €
			PV Speicher	20.000,00 €		20.000,00 €
			Dachplantanen, 4 Stück	40.000,00 €	<i>Klimawandelanpassung</i>	40.000,00 €
	9	Rhein-Wied-Gymnasium	Entsiegelung Schulhof, Verschattung	400.000,00 €	<i>Klimawandelanpassung</i>	400.000,00 €
				2.696.000,00 €		2.696.000,00 €



Antragstellung bis 31.01.2024

EF RLP Version 1.2.3 (08.12.2023) | Impressum | Datenschutzerklärung Sieben, Janine | Abmelden

EF6100053 Landkreis Neuwied KIPKI Antrag Antragsteller: Landkreis Neuwied

E-Akte: Förderantrag 01

Einreichen Löschen

Allgemein Teilprojekte Erklärungen Anlagen

Allgemein

Angaben zum Antragsteller

Antragsteller: Landkreis Neuwied

Anschrift

Straße	Hausnummer
Wilhelm-Leuschner-Str.	9
Postleitzahl	Ort
56564	Neuwied

Rechtsform: Landkreis
Empfängerart: Kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände

Antrags-/Zeichnungsberechtigte Personen
Rechtlich zeichnungsberechtigte Personen des Antragstellers (z.B. Bürgermeisterin, Geschäftsführerin o.ä.) sowie schriftlich ermächtigte Mitarbeitende (NutzerInnen von EF RLP)

Nachname	Vorname	Funktion
Hallerbach	Achim	Landrat
Blige	Cemal	Technischer Angestellter
Sieben	Janine	Klimaschutzmanagerin

Angaben zum Förderprojekt

EF-Nummer	Förderprogramm
EF6100053	KIPKI





6. Lokale Agenda/ Fair Trade



Lokale Agenda

- Lokale Agenda 21 in Stadt und Kreis Neuwied
- ist ein Netzwerk aus Vereinen und Privatpersonen
- Vorbild ist ein globales politisches Handlungsprogramm der UN-Mitgliedstaaten 1992 („Agenda 21“)
- Weiterentwicklung: Handlungsprogramm Agenda 2030



Ziele der Agenda 2030
 erarbeitet von den Vereinten
 Nationen
 2015 für alle Länder beschlossen

Lokale Agenda

- Lokale Agenda 21 in Stadt und Kreis Neuwied
 - ist ein Netzwerk aus Vereinen und Privatpersonen
 - (u.A.: KV, Stadt, Eirene, eine Welt Laden, Naturschutzverbände, Rethink e.V., Bürger etc.)
- Ziel: Region nachhaltiger gestalten, internationale Partnerschaft in Palästina

- Besuchen unter:
<https://www.agenda-ring.de/>





Fairtrade-town

- Seit 2018 „Fairtrade-town Landkreis Neuwied“
- Enge Zusammenarbeit mit Stadt Neuwied (Alena Linke)

- Kriterien:
 - 1) Ratsbeschluss
 - 2) Steuerungsgruppe
 - 3) Produkte in lokaler Gastro & Einzelhandel
 - 4) Zivilgesellschaft
 - 5) Medien & Öffentlichkeitsarbeit



Fairtrade-town

- Vorteil:
 - Startschuss für faires, nachhaltiges Engagement in der Kommune
 - Vernetzung regional & mit anderen Kommunen
 - Öffentlich wirksam (→ Vorbild: Positionierung als innovative und weltoffene Kommune)
 - Übernahme sozialer Verantwortung
 - Nutzung des Medienpakets
 - Kompetente Ansprechpartner
 - Medien & Öffentlichkeitsarbeit



Fairtrade-town

Aktuelles:

- Gestaltung eines Schaufensters in der Innenstadt
- Faire Woche im September 2023
 - Online Stadtrallye
 - Vortrag Gemeinwohlökonomie (Zusammenarbeit mit Lokale Agenda und ReThink e.V.)
 - Vortrag Klimagerechtigkeit
- Titelerneuerung 2024 beantragt & genehmigt
- Planung von Aktionen für 2024
- Mehr erfahren unter: https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Leben%20im%20Kreis/Fairtrade-%20Stadt%20&%20Landkreis%20Neuwied/





7. Verschiedenes



Rückblick Klimaschutz Kreis Neuwied 2023

Kooperations-Aktionen und Initiativen							Stand	16.11.2023
Pos.	Projektname	Zusammenarbeit	Zeitraum	Zielgruppe	Region	Erreichte Personen	Umgesetzt	Daten
1	STADTRADELN	über Klimabündnis	Jährlich, 3 Wochen	Radelnde, Pendler, Freizeit	Kreis Neuwied, ohne Unkel, Neuwied und Puderbach	735 Personen in 65 Teams	166.531 Kilometer zurückgelegt und 26.877 Tonnen Kohlendioxid eingespart	Radverkehrsdaten, Heatmaps, Schlaglöcher etc.
2	TABULA RASA	mit AöR Abfallwirtschaft	Jährlich 2 Wochen	Schulen im Kreis Neuwied	Kreis Neuwied	912 Schülerinnen und Schüler - von der Grundschule bis zum Gymnasium	20 Kubikmeter Müll	Meldung illegale Ablagerungen
3	KlimaFit	mit KVHS	Jährlich, 6 Kursabende über 3 Monate	Klimainteresierte Multiplikatoren	23 in Asbach, 24 in Linz	17 Kursteilnehmer	gefördert durch BMWK und der NKI	Regionale Initiativen, CO2-Bilanz Kreis
4	Solarbotschafter-Kampagne	Bürgerinnen und Bürger; VGs setzen Link auf Homepage	durchgängig	PV-Anlageninteressierte	Kreis Neuwied, RZ-Bereich	30 Solarbotschafter	von 40 gemeldeten Beratungen, 21 Umsetzungen	Botschafter organisieren Veranstaltungen, Solarparties, engagieren sich im Netzwerk (Treffen 2x im Jahr)
5	KANNST DU DIR SPAREN	Spartipps frei verfügbar	wöchentlich	Sparfüchse	Blick Aktuell-Bereich	91 Follower auf instagram	Jahreszeitenabhängige Spartipps	Inside-Daten auf Sichtbarkeit und Zugriffe
6	kostenlose Energieberatung	Verbraucherzentrale RLP	jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat, sonst telefonisch	Bauherren	Standorte Neuwied, Asbach, Dierdorf, Rengsdorf und Bad Hönningen		Terminvergabe über Janine Sieben und VZ	Fördermittelberatung, BAFA und KfW-Anträge
7	KlimaScout Wettbewerb	Energieagentur RLP	Jährlich	Azubis der Kreisverwaltung		Azubi Justin Scheffen	Wusstest du schon? - Projekt unter den Besten 3 aus RLP	Preisverleihung im MKUEM Mainz
8	Klimaanpassungsnetzwerk Kreis Neuwied	VGs und Stadt Neuwied	2 x im Jahr Treffen min.	Klimaschutzverantwortliche vernetzen	Kreis Neuwied	Bauämter und Werke, Büroleitungen	Beet sucht Paaten, Bewässerungssäcke, Klimaschutzportal gemeinsam füllen	Austausch über Projekte und Förderungen, Hilfe z.B. Wärmeplanung





Rückblick Klimaschutz Kreis Neuwied 2023

9	Umweltbildung 1	Deutsche-Umwelt-Aktion e.V.	durchgängig	Schulen und Kitas	Kreis Neuwied	2023 40 Schulen 27 vorgemerkt für 24	76 Unterrichtseinheiten bei EntDeckerNaturen	Wie geht's der Biene Maja?, Was ist Klimawandel, Virtuelles Wasser...
10	Umweltbildung 2	Geoscopia German Watch	durchgängig	weiterführende Schulen	Kreis Neuwied	2023 Schulen		aktuelle Geostationäre Satellitendaten werden vor dem Unterricht angepingt
11	Umweltbildung 3	Kordula Honnef	buchbar	Schulen und Erwachsene	Klostergarten WB ist Treffpunkt		6*6 UE in 2024	
12	Umweltbildung 4	Klimafrühstück	buchbar	Schulen	Kreis Neuwied	neu		
13	Umweltbildung 4	Projektwochen	vor den Sommerferien	Weiterführende Schulen	Kreis Neuwied	Wiedtal-Gymnasium und Rhein-Weid-Gymnasium	#lifeHacks - Klimaschutzedition	Rezept' zur Durchführung der #lifHacks-Projektwoche für BNE, MINT-Projekt
14	Mobilitäts-App	Wir Westerwälder	alle 2 Monate		LK Neuwied, LK Altenkirchen, Westerwaldkreis	Westerwaldkonferenz	Federführend KSM aus den Kreisen und WirWesterWälder	Mobilitätsdaten



Rückblick Klimaschutz Kreis Neuwied 2023

Kommunale Beratungstermine und Vorträge					
Nr.	Datum	Thema	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Teilnehmer
1	12.09.2022	Energiesparen	Ortsgemeinde Dürrholz, AG Energie	Infoveranstaltung/ Vortrag	25
2	14.09.2022	Klimaschutzmanagement LKNR	Stadtratssitzung Dierdorf	Sitzung/ Vortrag	50
3	08.10.2022	Klima und Biodiversität	Gemeinsam für Vielfalt e.V. Unkel	Vortragstag und Podiumsdiskussion mit Veranstalter und Martin Diedenhofen	100
4	10.10.2022	Energiesparen/ Nahwärme/ Klimaschutz	Ortsgemeinde Roßbach	Sitzung/ Vortrag	20
5	24.10.2022	Energiesparen/ Biodiversität/ Klimaschutz	Ortsgemeinde Dattenberg	Infoveranstaltung Dorferneuerung/ Vortrag	35
6	09.11.2022	Nahwärmelösung Niederwambach	Ortsgemeinderat Niederwambach	Sitzung/ Vortrag	20
7	16.03.2023	Klimaschutz/ CO2-Bilanz	Verbandsgemeinde Linz	Sitzung/ Vortrag	30
8	04.04.2023	Klimaschutz/ CO2-Bilanz	Ortsgemeinde Steimel	Infoveranstaltung/ Vortrag	15
9	27.04.2023	PV/Solarbotschafter	CDU St. Katharinen	Infoveranstaltung mit Podiumsdiskussion	35
10	12.09.2023	CO2-Bilanz/ GEG/ Sanierung	CDU Vettelschoß	Infoveranstaltung mit Podiumsdiskussion/ Vortrag	60
11	06.11.2023	Fördermittelberatung Nahwärmenetz/ Sanierung GS	Ortsgemeinde Vettelschoß	Ortstermin	3
					393

Rückblick Klimaschutz

Kreis Neuwied 2023

Übersicht beantragte Förderungen ab 2022 mit Stabstelle EKU

Pos.	Förderung	Bemerkung	Kosten	Förderprogramm	Quote	Förderhöhe €	Gewährt	beendet
							Stand	14.12.2023
1	MBS Klimafreundliche Nutzfahrzeuge	Antragsteller: AöR	39.850,13 €	BA Güterverkehr	pauschal	10.000,00 €	ja	ja
2	Erstellung eines integrierten Klimawandelanpassungskonzept für den LK Neuwied	Kreis Neuwied	199.488,89 €	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	90%	179.540,00 €	ja	läuft
3	E-Hakenlift	Antragsteller: AöR	579.884,86 €	BA Güterverkehr, gefördert 80% zu Mehrkosten Dieselfahrzeug	80%	297.317,41 €	nein	
4	E-Pritsche	Antragsteller: AöR	79.611,00 €	BA Güterverkehr, gefördert 80% zu Mehrkosten Dieselfahrzeug	80%	35.700,00 €	nein	
5								
6	Wallboxen 5X MINT/BNE	Antragsteller: AöR alle Standorte Kreis Neuwied über	22.211,35 €	BA Güterverkehr Förderwettbewerb MINT	80%	17.769,08 €	ja	läuft
7	Umweltbildungsprojekte	Bildungsmanagement	13.000,00 €	Projekte	90%	11.700,00 €	ja	läuft
8	Wärmebotschafter-Kampagne	Kreis Neuwied	59.695,33 €	LEADER LAG Raiffeisen/ Rhein Ahr	75%	44.771,50 €		
9	KIPKI-Antrag Mit KIPKI komulierte	Kreis Neuwied	2.696.000,00 €	KIPKI-Pauschalförderung RLP	pauschal	2.696.000,00 €		
10	Förderprogramme	Kreis Neuwied		aus BAFA und NKI Mitteln*	zusätzlich	649.650,00 €		



*Update: 14.12.2023 - Haushaltssperre nach Urteil des BVG vom 15.11.2023. Betroffene Programme finanziert aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF):

- **Alle Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative NKI**
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- **Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)**
- **Energieberatung für Wohngebäude (EBW)**
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)
- Aufbauprogramm Wärmepumpe (BAW)*
- Förderprogramm Serielle Sanierung
- Richtlinie zur Förderung von Kälte- und Klimaanlageanlagen mit nicht-halogenierten Kältemitteln in stationären und Fahrzeug-Anwendungen (Kälte-Klima-Richtlinie)
- Richtlinie zur Förderung von E-Lastenfahrrädern für den fahrradgebundenen Lastenverkehr in Wirtschaft und Kommunen (E-Lastenfahrrad-Richtlinie)
- Förderprogramm „Bürgerenergiegesellschaften“ bei Windenergie an Land

Ausgenommen von der Antragspause sind die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und die Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umwelbonus).

KfW-Förderung gestoppt – diese 4 Programme sind betroffen

- Förderung genossenschaftlichen Wohnens (134)
- Altersgerecht Umbauen Barrierereduzierung – Investitionszuschuss (455-B)
- BMWSB-Härtefallprogramm Wohnungsunternehmen 2023 (805)
- IKU – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (202)

*Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr*

